

**Empfehlung der Behindertenbeauftragten
 zum Antrag auf Nachteilsausgleich im Praktikum
 für Studierende mit Behinderungen / chronischer Krankheit
 zur Vorlage beim Zentrum für schulpraktische Studien (ZfS)**

Name:	
Matrikelnummer:	
Studiengang:	
Fachsemester:	
	<input type="checkbox"/> Schwerbehinderung mit wenigstens 50 % GdB <input type="checkbox"/> Chronische Erkrankung ohne Schwerbehindertenausweis <input type="checkbox"/> Längere Zeit schwer erkrankt ohne Schwerbehindertenausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Empfohlen wird für das

- Integrierte Semesterpraktikum (ISP)
- Blockpraktikum 2. FR (BP)
- Professionalisierungspraktikum (PP)

folgender Nachteilsausgleich

- Fristverlängerung des Praktikumszeitraums (Splitten)
- Reduzierung des angeleiteten eigenen Unterrichts (.....%)
- Erlaubnis der Nutzung personeller Assistenz im Praktikum
- Genehmigung zur Verwendung von folgendem/n technischen Hilfsmittel/n:
.....
- Sonstiges:
.....

- Entsprechende Nachweise (Schwerbehindertenausweis oder fachärztliches Attest) wurden vorgelegt.
 - Der oben aufgeführte Nachteilsausgleich wird befürwortet

Heidelberg,

.....
 Dr. Barbara Bogner, Behindertenbeauftragte